

Berühre mich sanft

Von abgemeldet

Autorin: Choga

Widmung: dem Wind, der auf der Erde weht...

Berühre mich sanft
Nimm mich leis in den Arm
Verführ meine Sinne
Lass mich nie wieder los!

So könnt' es ewig bleiben,
doch du musst fort.
Vielleicht wirst du mir schreiben
Von dem anderen Ort.

Wie lang soll ich warten?
Kann doch nicht verweilen,
wirst du mich finden?
Und mir nach eilen?

Hab zu lang gehofft.
Hat sich doch nichts geändert.
Bist du längst fort
Und kansst dich nicht erinnern...

Hast mich vergessen.
Hast meinen Traum zerstört.
Will es nicht glauben,
doch für dich gibt es kein zurück!

Meine Zeit ist gekommen.
Kann nicht länger warten.
Du weißt genau,

Ich muss weiter!

Es ist schwer dich aufzugeben.
Hab doch zu lang dran gehangen.
Mag mich nicht trennen,
zu schön ist die Hoffnung.

Bin auf dem Weg.
Kann nicht mehr wenden.
Darf nicht zurück bleiben
Sonst häng ich hier fest.

Meine Träume verschwinden
Muss sie verbannen
Darf nicht dran festhalten
Sonst leb ich nicht mehr

Wie viel kann ein Mensch weinen?
Hab ich mich gefragt
Kann dich nicht vergessen
Ob du mich wohl noch magst?

Bin weit weg!
Blick nicht zurück.
Hab ein neues Leben,
in dem du nicht spielst!

Bin nicht mehr einsam
Und doch nicht glücklich
Muss oft an dich denken
Wie es dir wohl geht?

Vielleicht treff ich dich wieder
In glücklichen Zeiten
Ein neues leben
Unsere Liebe beginnt

Berühre mich sanft
Nimm mich leis in den arm
Verführ meine sinne
Lass mich nie wieder los